

Eine Überwachung von IR-Strahlern ist immer dann sinnvoll, wenn eine visuelle Kontrolle nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

Unsere Lastbruchüberwachung vergleicht den Laststrom durch den IR-Strahler mittels eines internen Ringkernstromwandlers mit dem eingestellten Wert. Bei Unterschreiten des eingestellten Wertes schaltet ein Alarmrelais (Wechselkontakt) innerhalb von 0,5 Sekunden um.

Da die angeschlossenen IR-Strahler nicht immer mit 100% Leistung betrieben werden, sondern durch unsere Leistungssteller von 0 ... 100% regelbar sind, ist als Grenzwert nur ein Bruchteil des Nominalstromes eines IR-Strahlers einzustellen.

Die Lastbruchüberwachung arbeitet mit Stellgraden bis runter auf 15% zuverlässig.

Technische Daten:

Versorgungsspannung:	230 V AC
Max. Laststrom:	16 A (230 V AC / 400 V AC)
Nennschaltleistung:	16 A / 250 V AC
Kontaktmaterial:	AgSnO <sub>2</sub>
Kontaktabstand:	0,5 mm
Stand-by-Verlust:	0,8 W

Artikel-Nr.: **E100252**



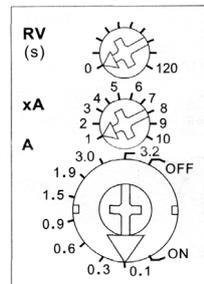
Die Strombasis wird mit dem unteren rastenden Drehschalter **A** eingestellt.

Der Multiplikator wird mit dem mittleren rastenden Drehschalter **xA** eingestellt und liegt zwischen 1 und 10. Die Schaltschwelle für den Laststrom ergibt sich somit aus **A mal xA**.

Die Rückfallverzögerung kann mit dem oberen rastenden Drehschalter RV zwischen 0 und 120 Sekunden eingestellt werden. Die Hysterese ist mit ca. 25% fest vorgegeben.

Fließt ein Laststrom (Last i.O.) leuchtet hinter den Drehschaltern für RV und xA eine rote Led.

### Einstellungen am Lastbruchüberwacher



Rückfallverzögerung 0 ... 120s

Strommultiplikator

Strombasis 0,1 ... 3,2 A

Über die Einstellungen Strombasis und Multiplikator kann die Schalteempfindlichkeit angepasst werden. Voreingestellt auf:

**xA = 4**  
**A = 0.2**

Schaltprinzip

